

Stiftung Gott hilft Zizers

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2023

Chur, 12. April 2024

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung Gott hilft, Zizers

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Gott hilft (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision

Christian Niederer
Revisionsexperte

Nino Brenn
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Jahresrechnung 2023 der Stiftung Gott hilft

nach Swiss GAAP FER

1. Bilanz

| | 31.12.2023 Fr. | 31.12.2022 Fr. |
|--|-------------------|-------------------|
| AKTIVEN | | |
| A Umlaufvermögen | | |
| Flüssige Mittel | 9'894'335 | 10'225'881 |
| Wertschriften | 4'677'683 | 3'292'232 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1'422'902 | 1'526'823 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 341'524 | 967'024 |
| Vorräte | 140'443 | 137'564 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 202'979 | 249'686 |
| | 16'679'866 | 16'399'209 |
| B Anlagevermögen | | |
| Immobilien | 18'272'214 | 18'401'147 |
| Grundstücke | 16'436'877 | 16'436'877 |
| Mobile Sachanlagen | 762'621 | 918'201 |
| Finanzanlagen | 385'480 | 597'311 |
| | 35'857'192 | 36'353'535 |
| | 52'537'057 | 52'752'744 |
| PASSIVEN | | |
| C Kurzfristiges Fremdkapital | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 941'534 | 797'854 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 264'169 | 134'317 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 548'330 | 455'973 |
| | 1'754'033 | 1'388'145 |
| D Langfristiges Fremdkapital | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 382'489 | 402'489 |
| | 382'489 | 402'489 |
| E Fondskapital (zweckgebundene Fonds) | | |
| Fonds mit einschränkender Zweckbindung | 7'959'417 | 8'380'506 |
| | 7'959'417 | 8'380'506 |
| F Organisationskapital | | |
| Grundkapital | 300'000 | 300'000 |
| Neubewertungsreserven | 14'162'754 | 14'162'754 |
| Gebundenes Kapital | 1'765'657 | 1'675'641 |
| Erarbeitetes freies Kapital | 26'212'707 | 26'443'209 |
| | 42'441'118 | 42'581'604 |
| | 52'537'057 | 52'752'744 |

2. Erfolgsrechnung

| | 2023 | 2022 |
|--|-------------------|-------------------|
| | Fr. | Fr. |
| ERTRAG | | |
| Erhaltene Zuwendungen | 523'954 | 632'364 |
| davon zweckgebunden | 387'212 | 302'658 |
| davon frei | 136'742 | 329'706 |
| Beiträge der öffentlichen Hand | 13'253'366 | 12'143'920 |
| Erlöse aus Leistungen | 12'557'453 | 12'290'945 |
| Diakoniebeiträge | 109'799 | 263'532 |
| A Betriebs Ertrag | 26'444'571 | 25'330'761 |
| AUFWAND | | |
| Personalaufwand | 19'602'184 | 18'309'753 |
| Sachaufwand | 6'004'455 | 5'299'743 |
| Abschreibungen | 1'622'869 | 1'583'723 |
| B Betriebs Aufwand | 27'229'508 | 25'193'218 |
| C Jahresergebnis vor Finanz- und übrigem Ergebnis | -784'937 | 137'543 |
| Finanzergebnis | 122'111 | -405'861 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | -72'661 | -250'880 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 173'912 | -22'302 |
| D Übriges Ergebnis | 223'361 | -679'043 |
| E Jahresergebnis ohne Fondsergebnis | -561'576 | -541'501 |
| F Fondsergebnis zweckgebundene Fonds | 421'089 | 271'023 |
| G Jahresergebnis vor Zuweisung Org. Kapital | -140'487 | -270'477 |
| H Entnahme/Zuweisung Organisationskapital | | |
| Zuweisung Organisationskapital | -252'014 | - |
| Entnahme Organisationskapital | 392'501 | 270'477 |
| Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung | - | - |

3. Geldflussrechnung

| | 2023 | 2022 |
|---|-------------------|-----------------|
| | Fr. | Fr. |
| A Geldfluss aus Betriebstätigkeit | | |
| Jahresergebnis vor Fondsergebnis | -140'487 | -270'477 |
| Veränderung Fonds mit Zweckbindung | -421'089 | -271'023 |
| Abschreibungen | 1'622'869 | 1'583'723 |
| Erfolg aus Abgängen des Anlagevermögens | 2'660 | |
| Veränderung Rückstellungen | - | - |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 103'921 | -386'266 |
| Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen | 625'499 | 178'232 |
| Veränderungen Vorräte | -2'879 | 7'360 |
| Veränderungen andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen | 46'707 | -19'862 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 143'680 | 669'591 |
| Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten | 129'852 | -535'870 |
| Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen | 92'356 | -9'993 |
| | 2'203'089 | 945'414 |
| B Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen Sachanlagen | -1'341'016 | -958'068 |
| Desinvestition Sachanlagen | - | 19'036 |
| Investitionen Finanzanlagen | 211'831 | 170'799 |
| | -1'129'185 | -768'233 |
| C Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Zu-/Abnahme Hypotheken | - | - |
| Zu-/Abnahme Finanzierungsdarlehen | -20'000 | -10'353 |
| | -20'000 | -10'353 |
| Veränderung der Flüssigen Mittel | 1'053'904 | 166'829 |
| D Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel | | |
| Anfangsbestand an flüssigen Mitteln | 13'518'113 | 13'351'285 |
| Endbestand an flüssigen Mitteln | 14'572'017 | 13'518'113 |
| | 1'053'904 | 166'828 |

Stiftung Gott hilft

sozial.engagiert.

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Eigenkapitalnachweis)

| Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung | Bestand 01.01.2023 Fr. | Zuweisung extern Fr. | Interne Transfers Fr. | Verwendung extern Fr. | Total Veränderung Fr. | Bestand 31.12.2023 Fr. |
|---|------------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| Subventionen Kt GR | 3'549'695 | | | 225'031 | -225'031 | 3'324'665 |
| Subventionen Planungsreg. Landquart | 2'056'375 | | | 130'363 | -130'363 | 1'926'013 |
| Schwankungsfond | -36'214 | 456'133 | | 412'904 | 43'229 | 7'015 |
| Fondskapital Kinderbescherung | 118'774 | 5'067 | | 9'999 | -4'931 | 113'843 |
| Fondskapital Schenkung Gysel Saluz | 25'464 | | | 8'474 | -8'474 | 16'990 |
| Fondskapital Legat Koschken | 443'549 | | | 2'000 | -2'000 | 441'549 |
| Fondskapital Diakonie | 1'317'822 | 109'799 | | 146'270 | -36'471 | 1'281'351 |
| Fondskapital Erg. Altersvorsorge | 905'042 | | | 57'049 | -57'049 | 847'993 |
| | 8'380'507 | 570'999 | - | 992'088 | -421'089 | 7'959'418 |
| Organisationskapital | | | | | | |
| Grundkapital | 300'000 | | | | - | 300'000 |
| Neubewertungsreserven | 14'162'754 | | | - | - | 14'162'754 |
| Gebundenes Kapital | 1'675'641 | 252'014 | - | 161'998 | 90'016 | 1'765'657 |
| <i>Baufonds Serata</i> | 1'675'641 | 151'514 | | 161'998 | -10'484 | 1'665'157 |
| <i>Erneuerungsfonds Liegenschaften</i> | - | 100'500 | | | 100'500 | 100'500 |
| Erarbeitetes freies Kapital | 26'443'209 | | | 230'502 | -230'502 | 26'212'707 |
| | 42'581'605 | 252'014 | - | 392'501 | -140'487 | 42'441'118 |

5. Anhang zur Jahresrechnung

5.1 Grundlagen der Rechnungslegung

5.1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Betriebszweige der Stiftung Gott hilft per 31. Dezember 2023.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

5.1.2 Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (Fr.). Die Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich basierend auf historischen Werten (zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von der erwähnten Bewertungsgrundlage sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

5.1.3 Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel von Fr. 9'894'335 (Vorjahreswert Fr. 10'225'881) enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben (Kontokorrent), die zu Nominalwerten bilanziert sind.

Die Wertschriften werden zum Marktwert mit Fr. 4'677'683 (Fr. 3'292'232) bilanziert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten abzüglich betriebsnotwendiger Einzelwertberichtigungen eingesetzt.

Die Vorräte werden zum Einstandspreis bzw. tieferen Marktwert bewertet.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

5.1.4 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Entsprechend den geltenden Richtlinien ist für die Schulheime und Pflegefamilien ab Fr. 3'000 und für die übrigen Stiftungsbetriebe ab Fr. 10'000 pro Anschaffung eine Aktivierung vorzunehmen. Die Abschreibungssätze für die planmässigen Abschreibungen richten sich nach den geschätzten Nutzungsdauern, unter Berücksichtigung der Vorgaben der Aufsichtsbehörden.

Die Sachanlagen wurden mit Fr. 1'622'869 (Fr. 1'583'723) abgeschrieben. Darin enthalten ist eine ausserordentliche Wertberichtigung von Fr. 161'998 für die festgestellten

Bauschäden am Serata-Gebäude. Für die Zugänge siehe Geldabfluss aus Investitionstätigkeit.

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt zurückhaltend, in Anlehnung an die amtliche Schätzung. Die Hotelimmobilien sind zum Ertragswert einbezogen.

Empfangene Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand werden bei den pädagogischen Betrieben mit dem Anlagevermögen verrechnet und jährlich in Höhe von 4% erfolgsneutral reduziert.

Im Alters- und Pflegezentrum Serata werden Investitionsbeiträge nicht mit dem Anlagevermögen verrechnet, sondern als langfristige Verbindlichkeit bilanziert und jährlich zu Gunsten der Betriebsrechnung über die Nutzungsdauer der subventionierten Investition aufgelöst.

Die Sachanlagen werden gemäss folgenden Nutzungsdauern abgeschrieben:

| Betrieb | Pädagogische Betriebe | Alterszentrum | übrige Betriebe |
|----------------------------|--|----------------------|------------------------|
| Grundstücke | bei Bedarf | bei Bedarf | bei Bedarf |
| Gebäude | 30 Jahre | 33 Jahre | 50 Jahre |
| Betriebsinstallationen | 20 Jahre | 20 Jahre | 20 Jahre |
| Mobiliar und Einrichtungen | 10 Jahre | 10 Jahre | 10 Jahre |
| Fahrzeuge | Schulheim: 10 Jahre übrige: 5 Jahre | 5 Jahre | 5 Jahre |
| Informatikanlagen | 5 Jahre | 4 Jahre | 5 Jahre |

Die Aktiven werden per Bilanzstichtag auf allfällige Wertbeeinträchtigung geprüft. Erforderliche Anpassungen der Buchwerte werden erfolgswirksam ausgewiesen.

Stiftung Gott hilft

sozial.engagiert.

Anlagespiegel

| | Immobilien Land & Sachanlagen | Installationen | Anlagen im Bau | Mobile Sachanlagen | Fahrzeuge | Informatik- anlagen | Total |
|---------------------------------------|-------------------------------------|------------------|-------------------|-----------------------|----------------|------------------------|-------------------|
| Sachanlagen | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Nettobuchwerte per 01.01.2023 | 31'544'819 | 3'042'524 | 461'713 | 339'327 | 200'065 | 167'778 | 35'756'225 |
| Anschaffungs- / Herstellkosten | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 64'055'113 | 5'836'117 | 461'713 | 1'227'540 | 666'329 | 693'449 | 72'940'261 |
| Zugänge | | | 1'368'128 | 108'451 | 170'751 | 32'210 | 1'679'540 |
| Veränderung aktueller Werte | | | | | | | - |
| Abgänge | | | | | 27'650 | | 27'650 |
| Investitionsbeiträge | | | -338'525 | | | | -338'525 |
| Reklassifikationen | 1'458'464 | | -1'468'769 | | | | -10'305 |
| Stand per 31.12.2023 | 65'513'577 | 5'836'117 | 22'547 | 1'335'991 | 809'430 | 725'659 | 74'243'322 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | | | | | |
| Stand per 01.01.2023 | 32'510'294 | 2'793'593 | | 888'214 | 466'264 | 525'671 | 37'184'036 |
| Planmässige Abschreibungen | 1'077'763 | 291'806 | | 73'562 | 77'819 | 101'920 | 1'622'869 |
| Wertbeeinträchtigungen | | | | | | | - |
| Abgänge | | | | | 24'990 | 0 | 24'990 |
| Reklassifikationen | -10'305 | | | | | | -10'305 |
| Stand per 31.12.2023 | 33'577'752 | 3'085'399 | - | 961'776 | 519'093 | 627'591 | 38'771'610 |
| Nettobuchwerte 31.12.2023 | 31'935'825 | 2'750'718 | 22'547 | 374'216 | 290'337 | 98'068 | 35'471'712 |

5.1.5 Fremdkapital

Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Nominalwert erfasst.

Aufwendungen für künftig zu erbringende Leistungen, Risiken und drohende Verluste aus der Rechnungsperiode wird mittels Rückstellungen Rechnung getragen. Die Rückstellungen beziehen sich ausschliesslich auf Transaktionen, deren Ursachen in der Vergangenheit liegen. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Leitungsorgane und entspricht der per Bilanzstichtag zu erwartenden künftigen Aufwendungen.

Zweckgebundene Fonds werden durch Zuweisung von Spenden, Erbschaften und Beiträge der Trägerschaft gebildet. Kapital und Erträge werden zweckbestimmt im Rahmen der betreffenden Reglemente verwendet.

5.2 Angeschlossene Betriebszweige (Stand 31.12.2023)

Administration

- Stiftungsverwaltung Treuhand, Zizers
- Stiftungsleitung, Zizers
- Finanzierungsfonds, Zizers

Pädagogische Betriebe

- Schulheim Zizers
- Schulheim Scharans
- Lehrlingswohngruppe Scharans
- Jugendstation Alltag, Trimmis
- Verbund Sozialpädagogischer Pflegefamilie, Stäfa und Herrliberg
- Kindertagesstätte Zizers

Ambulante Dienste

- Beratungsstelle Rhynerhus, Zizers
- Sozialpädagogische Fachstelle, Zizers
- Projekt wellcome

Höhere Fachschulen

- Höhere Fachschule für Sozialpädagogik (HFS), Zizers
- Internat der HFS, Igis

Alters- und Pflegezentrum

- Pflegeheim Serata, Zizers
- Alterswohnungen, Zizers

Ferienzentren

- Hotel Paladina, Pura

Auslandprojekt

- God helps Uganda, Zizers/Uganda

Liegenschaften

- Liegenschaften Stiftungsverwaltung, Zizers
- Liegenschaften Schulheim Zizers, Zizers
- Liegenschaften Schulheim Scharans, Scharans

Diverse

- Box im Schopf, Zizers

5.3 Weitere Angaben

5.3.1 Rechnungswesen

Das Finanz- Rechnungswesen wird mittels einer Buchhaltung mit 22 Geschäftsbereichen geführt.

5.3.2 Lagebericht

Für das Geschäftsjahr 2023 weist die aus den Einzelrechnungen der Stiftungsbetrieben nach FER21 konsolidierte Jahresrechnung der Stiftung, nach Abzug der Veränderungen der zweckgebundenen Fonds, einen Aufwandüberschuss von Fr. 140'487 für die betriebliche Tätigkeit samt Finanz- und betriebsfremdem bzw. ausserordentlichem Ergebnis aus. Das negative Rechnungsergebnis ist hauptsächlich auf die zu tiefe Auslastung und nicht kostendeckende Tarife in einzelnen Betrieben sowie verschiedene, einmalige Projektkosten zurückzuführen.

Die Veränderungen der zweckgebundenen Fonds betreffen, nebst den jährlichen Wertberichtigungen, die Rücklage für den Baubeitrag des Pflegeheims sowie die Zuweisung und Verwendung verschiedener Fondskapitalien gemäss vorstehender Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Die Liquidität zeigt eine hohe Zahlungsbereitschaft.

Mit einem Eigenfinanzierungsgrad von 80.8% (Vorjahreswert 80.7%) und einem Anlagedeckungsgrad II von 141.6% (141.3%) verfügt die Stiftung über eine solide Kapitalstruktur. Dabei beträgt die Intensität des Anlagevermögens (AV/Gesamtvermögen) rund 68.3% (68.9%) und bildet den hohen Immobilienanteil am Gesamtvermögen ab.

Mit dem erwirtschafteten Geldfluss aus Betriebstätigkeit von Fr. 2'203'089 (Fr. 945'414) sind künftige Investitionen zu finanzieren sowie die Schulden zu tilgen.

Mit den erhaltenen Spenden und Legate von Fr. 523'954 (Fr. 632'364) finanziert die Stiftung, nebst den gebundenen Spenden für zweckbestimmte Ausgaben (z.B. Geschenke für Kinder), Kosten der diakonischen Angebote der Stiftung, wie z.B. den Betrieb der Beratungsstelle Rhynerhus und das Projekt God helps Uganda, aber auch diakonische Leistungen anderer Stiftungsbetriebe sowie die Verpfändungsverpflichtungen der im Ruhestand lebenden Mitarbeitenden, die vor 2003 pensioniert wurden (gem. Punkt 5.3.4).

Verbleibende Diakonie-Kosten werden nach Möglichkeit durch Lohnbeiträge der Mitarbeitenden finanziert. 2023 betrug dieser Anteil Fr. 109'799 (Fr. 263'532).

Folgende Ausführungen gelten zur Risikobeurteilung: Die Stiftung Gott hilft verfügt über ein zentrales Risikobeurteilungssystem. Erkannte Risiken werden in einem Risikokatalog festgehalten und nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenausmass bewertet. Stiftungsrat und Stiftungsleitung überprüfen jährlich die Risiken und stellen sicher, dass der Risikokatalog aktualisiert wird und entsprechende Schlüsselkontrollen zur Steuerung und Reduktion der Finanzrisiken definiert, umgesetzt und dokumentiert sind.

5.3.3 Übriges Ergebnis

Das Finanzergebnis ist hauptsächlich auf Kursbewertungen der Vermögensanlagen zurückzuführen.

Das negative Betriebsfremde Ergebnis umfasst den Fehlbetrag aus dem Kurswesen der Fachschule und die Aufwendungen für das Mitteilungsblatt „lebendig“.

5.3.4 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis ist hauptsächlich auf periodenfremde Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit den definitiv abgerechneten Betriebsbeiträgen der Standortkantone an die Sonderschulheime und die Sozialpädagogischen Pflegefamilien zurückzuführen.

5.3.5 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Stiftung Gott hilft ist bei der Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken angeschlossen (Beitragsprimat). Der mutmassliche Deckungsgrad der Pensionskasse Swisscanto Sammelstiftung per 31.12.2023 liegt bei 103.1% (Vorjahreswert 97.5%).

Die Hotelmitarbeitenden sind bei der Stiftung „GastroSocial“ Pensionskasse angeschlossen. Der mutmassliche Deckungsgrad der Pensionskasse GastroSocial per 31.12.2023 liegt bei 115.1% (112.4%). Zusätzlich sind Hotelmitarbeitende in einem Zusatzanschlussvertrag bei der Swisscanto Supra Sammelstiftung der Kantonalbanken versichert, damit sie zu vergleichbaren Leistungen wie die übrigen Mitarbeitenden versichert sind. Der Deckungsgrad der Pensionskasse Swisscanto Supra Sammelstiftung per 31.12.2023 liegt bei 106.7% (103.6%).

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung.

Die Beiträge werden je zur Hälfte von den Arbeitnehmenden und der Arbeitgeberin entrichtet.

Der im Personalaufwand enthaltene Arbeitgeberbeitrag beträgt Fr. 840'027 (Fr. 770'373). Gemäss Ausführungen der Fachempfehlung und der Einschätzung der Stiftung bestehen

per 31.12.2023 und 31.12.2022 kein wirtschaftlicher Nutzen oder wirtschaftliche Verpflichtungen gegenüber den vorgenannten Kassen, die in der Jahresrechnung erfasst werden müssten.

5.3.6 Verpfändungsverpflichtungen

Bei den im Ruhestand lebenden Mitarbeitenden der Stiftung Gott hilft, die vor 2003 ordentlich pensioniert wurden, liegt ein verpfändungsähnliches Verhältnis im Sinne der Rechtsprechung vor. Eine Erfassung bzw. Abgrenzung der diesbezüglichen Leistungspflicht gegenüber den begünstigten Mitarbeitern ist schwierig, da unbekannt ist, welche Pflegebedürftigkeit sie letztlich erreichen werden.

Auf der Basis von Erfahrungswerten wurde eine Berechnung für alle Destinatäre durchgeführt, welche jährlich aktualisiert wird. Per 31. Dezember 2023 beträgt das für diesen Zweck ausgeschiedene und bilanzierte Fondskapital Fr. 847'993 (Fr. 905'042).

5.3.7 Honorar Revisionsstelle

| | 2023 | 2022 |
|-------------------------|-------------|-------------|
| | Fr. | Fr. |
| Revisionsleistungen | 28'891 | 25'257 |
| Andere Dienstleistungen | 0 | 0 |

5.3.8 Verpfändete Aktiven

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|------------------------------|-------------------|-------------------|
| | Fr. | Fr. |
| Buchwert verpfändete Aktiven | 10'708'891 | 11'302'564 |
| Hypothekarbelastung | 2'000 | 2'000 |

5.3.9 Erklärung in Bezug auf Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

5.3.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

5.3.11 Stetigkeit in der Darstellung der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt seit 2014 auf der Basis der Swiss GAAP FER Standards.

5.4 Allgemeine Angaben zur Stiftung Gott hilft

5.4.1 Gründung

Unter dem Namen "*Stiftung Gott hilft*" besteht eine von der Gesellschaft der Kinderheime „Gott hilft“ in Zizers und Felsberg mit öffentlicher Urkunde vom 19. März 1927 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz der Stiftung ist in Zizers.

5.4.2 Stiftungszweck

Die Stiftung hat folgende Zwecke:

- Begleitung, Schulung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen durch bedarfsorientierte pädagogische Angebote
- Ressourcenergänzende, diakonische und soziale Dienstleistungen für Menschen aller Generationen.
- Förderung der christlichen Spiritualität als Ressource und Vermittlung von Wert- und Sinnorientierung
- Wahrnehmen von Bildungsaufträgen im Rahmen der Stiftungszwecke

5.4.3 Tochtergesellschaften / Partnerschaften

Unter dem Namen "God helps Uganda" (GHU) wird in Uganda ein Projekt zur Unterstützung von Waisen geführt. Der Gesamtleiter der Stiftung Gott hilft amtet als Präsident des Board of Trustees (BoT), des obersten Organs in Uganda.

5.4.4 Organe

Die Organe der Stiftung sind:

- der Stiftungsrat
- die Stiftungsleitung

5.4.5 Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat obliegen die legislative Führung der Stiftung sowie die Einsetzung, Unterstützung, Überwachung und Kontrolle der von ihm eingesetzten Stiftungsleitung und Kommissionen. Er vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen und bestimmt die Art der Zeichnung.

Der Stiftungsrat achtet auf eine ausgewogene Zusammensetzung der für die Unternehmensführung notwendigen Kompetenzen. Der Stiftungsrat besteht aus 7 bis 11 Mitglieder, die Mitarbeiterschaft schlägt einen Arbeitnehmervertreter für den Stiftungsrat vor.

Dem Stiftungsrat wurden im Rechnungsjahr Entschädigungen in der Höhe von insgesamt Fr. 44'631 (Vorjahr Fr. 38'056) ausbezahlt.

Stiftungsräte per 31.12.2023:

| Name Vorname | Beruf | Funktion | Zeichnung |
|----------------------|------------------------------|---------------------------|------------------|
| Bieri-Witzig Rebekka | Sozial-Diakonin/Ökonomin NPO | Präsidentin | Kollektiv |
| Bernhard Andreas | Landwirt | Gotthilft-Rat-Vertretung* | |
| Burger Josias | Pfarrer/Theologe | Vizepräsident | Kollektiv |
| Hubschmid Iwan | Sozialarbeiter | Mitglied | |
| Knupfer Martin | Lehrer | Mitglied | |
| Mittner Norbert | Treuhand-Unternehmer | Mitglied | |
| Müller Martina | Treuhandexpertin | Mitglied | |
| Zumsteg Eva | Sozialpädagogin/Dozentin | Arbeitnehmervertretung | |

* ohne Stimmrecht

5.4.6 Stiftungsleitung

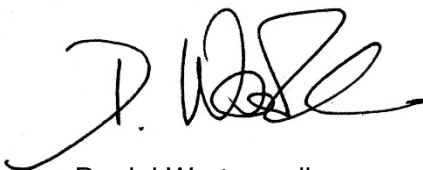
Die Stiftungsleitung ist das ausführende Organ der Stiftung (Exekutive). Sie legt dem Stiftungsrat die Geschäfte vor und führt dessen Beschlüsse aus.

Für Entschädigungen, Spesen und andere Auslagen der Stiftungsleitung wurden im Rechnungsjahr total Fr. 522'922 (Fr. 529'141) verbucht.

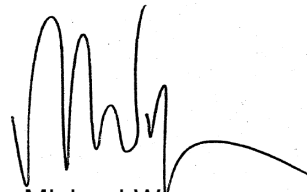
Stiftungsleitung per 31.12.2023:

| Name Vorname | Funktion |
|---------------------|--|
| Wartenweiler Daniel | Gesamtleitung und Theologische Leitung |
| Bässler Martin | Leitung Pädagogische Angebote |
| Wyss Michael | Leitung Finanzen und Ressourcen |

Zizers, 2.4.2024



Daniel Wartenweiler
Gesamtleiter



Michael Wyss
Leiter Finanzen